

# Informationen zur Ausbildung im Zweitfach LERNEN/ESENT

## Beginn und Wechsel

Der Wechsel in die Zweitfachrichtung findet in der Regel zum 1. Januar statt, ein früherer Beginn ist nach individueller Absprache möglich. In der folgenden Tabelle finden Sie die Übersicht der Stundenverteilung zwischen Erst- und Zweitfach, abhängig vom Zeitpunkt des Wechsels:

|                               | Ausbildungsabschnitt 2 |           | Ausbildungsabschnitt 3 |           |
|-------------------------------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|
|                               | Erstfach               | Zweitfach | Erstfach               | Zweitfach |
| Wechsel nach den Sommerferien | 10 Std.                | 4 Std.    | 10 Std.                | 4 Std.    |
| Wechsel nach den Herbstferien | 13 Std.                | 2 Std.    | 7 Std.                 | 7 Std.    |
| Wechsel zum 01.01.            | 14 Std.                | 0 Std.    | 6 Std.                 | 8 Std.    |

**Hinweis: Im Bereich ESENT suchen sich die LA ihre Ausbildungsschulen selbst und stellen sich dort jeweils vor. Eine Liste aller SBBT FS ESENT gibt es im Bereich ESENT.**

## Ausbildung an der Schule

- Unterrichtspraxis: Die Begleitung erfolgt durch die Mentorin bzw. den Mentor sowie den Schulleiter und durch den Ausbilder innerhalb der Ausbildungsgruppe.
- SPH-Zweitfach: Im Rahmen der Mitarbeit im Sonderpädagogischen Dienst der Ausbildungsschule bearbeiten Sie schwerpunktmäßig nach der Lehrprobe ein SPH (Zweitfach-s.u.). Die individuelle Begleitung dazu findet in der Ausbildungsgruppe statt.

## Ausbildung am Seminar

- Das Ausbildungskontinuum beginnt nach den Einführungsveranstaltungen und findet in der Regel am Donnerstag (Ganztage oder Halbtage) statt (s. Seminarplan)

## Begleitung

- Die Zweitfachausbildung umfasst die Begleitung vom Seminar im Umfang von 70 Seminarstunden à 45 Minuten inklusive des SPH (im Zweitfach). Diese sind aufgeteilt in Sitzungen innerhalb der Ausbildungsgruppe, den Kompakttagen und Wahlangeboten (s. Seminarplan).
- Jede Anwärtlerin / jeder Anwärter hat laut Prüfungsordnung ein Anrecht auf zwei Unterrichtsbesuche.
- Aus organisatorischen Gründen ist es teilweise erforderlich, dass zwei Unterrichtsbesuche an einem Tag abgehalten werden.

## Bis zum Einstieg ins Zweitfach:

Bitte lesen Sie nach ihrer Prüfung im Erstfach den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Bildungsplanes einschließlich der Übersicht zu den Bildungsbereichen Ihrer Zweitfachrichtung. Des Weiteren lesen Sie sich bitte in die oben genannten Texte ein.

Begrüßen Sie sich mit Ihren AusbilderInnen und Mentoren, an denen mehrere AnwärtlerInnen der Kleingruppe teilnehmen (Tandembildung). Bitte stimmen Sie sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen für diese gemeinsamen Unterrichtsbesuche ab.

## Sobald wie möglich nach Einstieg ins Zweitfach

Stimmen Sie bitte den Stundenplan umgehend mit der Zweitfachschule ab. Bei Abstimmungsproblemen ziehen Sie bitte die Schulleitungen der beiden Schulen hinzu. Bei größeren Problemen ziehen Sie bitte Ihren Ausbilder ein. Fragen Sie Ihren Mentor nach den Handlungsfeldern, Lehrgängen oder Projekten, die im Stoffverteilungsplan bis zu den Sommerferien vorgesehen sind.

## Seminarprogramm

Stimmen Sie schnellstmöglich mit Ihrem Mentor ab, in welchen Handlungsfeldern Sie kontinuierlich arbeiten und in welchem Handlungsfeld / Lehrgang / Projekt Sie Ihre unterrichtspraktische Prüfung ablegen können.

Klären Sie vor der ersten Kleingruppen-Sitzung bitte mögliche Termine für die Unterrichtsbesuche mit Ihren Mentoren. Klären Sie auch die Organisation und Agenda, die Sie für den gemeinsamen Dienststag (z.B. SPH) benötigen. **13.1.2019:** Anmeldeschluss zu den workshops (vom 17.01.2019).

Anmeldung per mail bei den workshop-Leitern.  
07:45-13:30 Uhr

Do. 17.01.19 08:30-16:30 Uhr - Kompakttag zu den Bereichen: Sprache, Mathematik, Verhalten danach in den Ausbildungsgruppen  
- Klären Sie die Erfüllung der Praxis nutzen.  
- aktuelle Fragen

Do. 24.01.19 08:30-16:30 Uhr - Bildungspläne, Vertiefung zu QB 5, Unterrichtsentwürfe und mündlicher Vortrag  
- danach Ausbildungsgruppe: aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe (Nachfragen, Termine, SPH etc.)

Do. 07.02.18 08:30-16:30 Uhr - SOPÄDIE & Feststellungsverfahren  
- Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe

Do. 21.02.18 14:00-17:30 Uhr - Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe

Do. 21.03.18 14:00-17:30 Uhr - Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe (Vorstellung und Wahl der Inklusionsangebote)

Do. 28.02.18  
- 14:00-17:30 Uhr: Jugendhilfe (Neidhardt)  
- 14:00-17:30 Uhr: Leistungsfeststellung (Kröger)  
- 08:30-12:00 Uhr: Berufliche Orientierung (Walter)

Termin siehe LLPA - Abgabe des BdU-/Lehrproben-Themas (AusbilderIn & MentorIn)

03.04.19-12.04.19  
07.05.19-17.05.19 - Prüfungszeitraum BdU

Termin siehe LLPA - Abgabe der Beurteilung durch die Schulleitung

Mi. 05.06.19  
Do. 06.06.19 ca. 08:00-12:00 Uhr - Praxistag  
- Inklusive Bildungsangebote im Förderschwerpunkt LERNEN und ESENT

Mo. 01.07.19 - Abgabe Dokumentation SPH (bei AusbilderIn)

Do. 11.07.19 08:30-12:00 Uhr - Auswertung und Reflexion SPH  
- Gruppe L. Walter 14:00-17:30 Uhr

Do. 18.07.19 14:00-17:30 Uhr - Auswertung und Reflexion SPH  
- Gruppe L. Walter 14:00-17:30 Uhr

Mi. 31.07.19 - Ende des Vorbereitungsdienstes

06.06.2019 | 11.30h Einführung ins Zweitfach für Kurs 19-20

## Informationen des Landeslehrerprüfungsamtes (LLPA)

Die Homepage des LLPA beinhaltet aktuelle Informationen zu Ihrer Ausbildung. Wir empfehlen Ihnen bei Bedarf immer auf diese Seite zurückzugreifen!

- Prüfungstermine, Dokumente, Abgabetermine uvm.
- Homepage: <https://bit.ly/2qLxrOi>

## Denken Sie außerdem daran

- Erfragen Sie die individuelle Bildungsplanung (Förderplanung, ILEB-Pläne...) Ihrer Schüler.
- Bitte befreien Sie sich von allen Verpflichtungen, die über die 6 Stunden eigenständigen Unterricht an der Erstfachschule hinausreichen. Die Teilnahme an Konferenzen, Dienstbesprechungen, Präsenzzeiten, Pädagogische Tage, Schulfeste und außerunterrichtliche Veranstaltungen findet i.d.R. ab dem Wechsel ins Zweitfach in der Zweitfachschule statt.
- Angeleiteter Unterricht bedeutet, dass der Mentor darüber informiert ist, was der Anwärter unterrichtlich plant. Mit der Begrifflichkeit „angeleitet“ ist nicht die unmittelbare und immerwährende Präsenz des Mentors beschrieben. In welchem Umfang der Anwärter Verantwortung bei der Unterrichtsgestaltung übernimmt, bedarf eines Aushandlungsprozesses zwischen Mentor und Anwärter, ggf. der Schulleitung. Grundsätzlich begrüßenswert ist dabei ein zunehmend eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Handeln des Anwärters.

Wir wünschen allen eine gute Zeit!

Ihr Bereich LERN / ESENT

Dr. Ralf Brandstetter/ Birgit Schick/ Susanne Kröger/ Birgit Gass/ Lutz Walter/ Manuel Binder/ Ansgar Rieß/ Philipp Staubitz/ Lars Anneck/ Thomas Walter

From:  
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> -

Permanent link:  
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=wiki:ausbildung:fachrichtung:lern:programm:infoszweitfach&rev=1574780125>

Last update: 2020/09/03 18:10

